

ECTS-Beschreibungen Certificate Programme Digitaler Humanismus

Digitaler Humanismus: Teil 1

LV-Name	Einführung in den Digitalen Humanismus
LV-Typ	UE*
LV-Niveau	NQR Level 7
Lehreinheiten	4
Lektor:in(nen)	Dr. Mag. Alexander Schmözl, Bakk; Pia-Zoe Hahne, BA MSc;
LV-Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss der LV: • kennen Teilnehmer:innen die Grundlagen des Humanismus und der Ethik im digitalen Zeitalter • haben Teilnehmer:innen Wissen über das Prinzip des Digitalen Humanismus und dessen praktischer Implementierung erworben.
LV-Art/Anwesenheitsform	Präsenz- und Fernstudium (synchron und asynchron)
Lehrinhalte	– Grundlagen des Humanismus und der Ethik im digitalen Zeitalter – Prinzip des Digitalen Humanismus, z.B., Wertsetzung, Setzen von Grenzen, Ko-Kreativität und Multimodal Literacy – Good-practice-Beispiele aus der öffentlichen Verwaltung, aus Wirtschaft und Bildung
Empfohlene Literatur	Nida-Rümelin, J., Staudacher, K. (2024). Philosophical Foundations of Digital Humanism. In: Werthner, H., et al. Introduction to Digital Humanism. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-031-45304-5_2 Schmoelz, Alexander. 2020. "Die Conditio Humana Im Digitalen Zeitalter. Zur Grundlegung Des Digitalen Humanismus Und Des Wiener Manifests." <i>MedienPädagogik. Zeitschrift Für Theorie Und Praxis Der Medienbildung</i>, no. 20, 208–34. https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2020.11.13.X. Schmoelz, Alexander. (2023). Digital Humanism, Progressive Neoliberalism and the European Digital Governance System for Vocational and Adult Education. <i>Journal of Adult and Continuing Education</i>, https://doi.org/10.1177/14779714231161449
Lehr- und Lernmethoden	Präsentationen, Diskussionen, Vorablektüre
Prüfungsmethode	-
LV-Sprache	Deutsch

ECTS-Beschreibungen Certificate Programme Digitaler Humanismus

Digitaler Humanismus: Teil 2

LV-Name	Ko-Kreativität
LV-Typ	UE*
LV-Niveau	NQR Level 7
Lehreinheiten	4
Lektor:in(nen)	Dr. Mag. Alexander Schmölz, Bakk.
LV-Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss der LV: • verstehen Teilnehmer:innen, dass Ko-Kreativität die zentrale <i>Conditio Humana</i> im digitalen Zeitalter ist • verstehen und praktizieren Teilnehmer:innen den Prozess der Ko-Kreativität.
LV-Art/Anwesenheitsform	Präsenz- und Fernstudium, synchron und asynchron
Lehrinhalte	– Relevanz der Ko-Kreativität im digitalen Humanismus – Theorie und Praxis der Ko-Kreativität – Der ko-kreative Prozess und seine Bestandteile: engagiertes Handeln, ko-kreativer Flow, Novelty (Neuheit), Ethik etc. – Good-Practice-Beispiele aus Bildung und Wirtschaft
Empfohlene Literatur	Schmoelz, A. (2017). On Co-Creativity in Playful Classroom Activities. <i>Creativity. Theories – Research - Applications</i>, 4(1), 25–64. https://doi.org/10.1515/ctra-2017-0002 Schmoelz, A. (2018). Enabling co-creativity through digital storytelling in education. <i>Thinking Skills and Creativity</i>, 28, 1–13. https://doi.org/10.1016/j.tsc.2018.02.002 Schmoelz, A. (2019). <i>Creative Works</i>. In Maria Ranieri, Benjamin Thevenin, & Gianna Cappello (Hrsg.), <i>The International Encyclopedia of Media Literacy</i> (S. 1–9). Wiley-Blackwell.
Lehr- und Lernmethoden	Präsentationen, Diskussionen, Vorablektüre
Prüfungsmethode	-
LV-Sprache	Deutsch

ECTS-Beschreibungen Certificate Programme Digitaler Humanismus

Digitaler Humanismus: Teil 3

LV-Name	Humanisierung und Entfremdete Arbeitsprozesse
LV-Typ	UE*
LV-Niveau	NQR Level 7
Lehreinheiten	8
Lektor:in(nen)	Pia-Zoe Hahne, BA MSc; Dr. Mag. Alexander Schmözl, Bakk.
LV-Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss der LV sind die Teilnehmer:innen in der Lage: 1. zwischen sichtbarer und unsichtbarer Arbeit auf der Basis von drei zentralen Charakteristiken in praktischen Beispielen zu unterscheiden 2. die Vor- und Nachteile der aktuellen Arbeitsmodelle in der KI-Industrie zu erklären und ein humanistisches Gegenkonzept zu definieren 3. das Konzept der entfremdeten Arbeit zu definieren und es anhand von Beispielen in der digitalen Arbeitswelt genauer zu erklären.
LV-Art/Anwesenheitsform	Präsenz- und Fernstudium, synchron und asynchron
Lehrinhalte	1. Historische Einordnung der Konzepte Arbeit und Entfremdung 2. Definition von unsichtbarer Arbeit und der Mechanismen der unsichtbaren Arbeit in der KI-Industrie 3. Arbeitsbedingungen und die Dehumanisierung der Arbeit durch neue Technologien anhand des Beispiels der <i>data labellers</i> 4. Möglichkeiten für menschlichere Arbeitsbedingungen in einer digitalen Welt und praktische Beispiele
Empfohlene Literatur	Fuchs, C. (2022). <i>Digital humanism: A philosophy for 21st century digital society</i>. Emerald Publishing Limited. Hahne, Pia-Zoe. 2025. "Invisible Labour: Who Keeps the Algorithm Running?" <i>Philosophy and Theory of Artificial Intelligence</i>, in Print. Katzian, W., & Klocker, S. (2023). Gute Arbeit im digitalen Zeitalter. In G. Krause (Ed.), <i>Die Praxis des Digitalen Humanismus</i> (pp. 19–27). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-42946-1_2 Krause, G. (Ed.). (2023). <i>Die Praxis des Digitalen Humanismus: Welchen Beitrag Unternehmen dazu leisten und wie sie davon profitieren können</i>. Springer Vieweg. Moore, P. V. (2021). AI Trainers: Who is the Smart Worker Today? In J. Woodcock & P. V. Moore (Eds.), <i>Augmented exploitation: artificial intelligence, automation and work</i> (pp. 13-29). Pluto Press. Schmoelz, A., Hahne, P., Klocker, S. & Katzian, W. (2025). KI in der Arbeitswelt: Der Mensch im Spannungsfeld von Entfremdung und digitalem Humanismus. In Print.
Lehr- und Lernmethoden	Präsentationen, Diskussionen, Vorablektüre
Prüfungsmethode	-
LV-Sprache	Deutsch

ECTS-Beschreibungen Certificate Programme Digitaler Humanismus

Digitaler Humanismus: Teil 4

LV-Name	Vertrauen (Trust) und Künstliche Intelligenz (KI)
LV-Typ	UE*
LV-Niveau	NQR Level 7
Lehreinheiten	8
Lektor:in(nen)	Pia-Zoe Hahne, BA MSc;
LV-Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss der LV sind die Teilnehmer:innen in der Lage: 1. die Konzepte <i>Vertrauen</i> und <i>Vertrauenswürdigkeit</i> im Hinblick auf menschliche und nicht-menschliche Beziehungen kritisch zu definieren 2. Prinzipien der vertrauenswürdigen KI-Entwicklung zu benennen und sie auf der Grundlage ethischer Fragen zu bewerten.
LV-Art/Anwesenheitsform	Präsenz- und Fernstudium, synchron und asynchron
Lehrinhalte	1. (Philosophische) Konzeptualisierungen von Vertrauen und Vertrauenswürdigkeit in Bezug auf den Konflikt zwischen Vertrauen als Eigeninteresse und Vertrauen als akzeptierte Verletzlichkeit/akzeptiertes Risiko 2. Vor- und Nachteile der Entwicklung von vertrauenswürdiger KI ("trustworthy AI development") hinsichtlich Durchsetzungsvermögen und Bedeutsamkeit und die damit verbundenen Vorteile eines humanistischen Konzepts des Vertrauens im Hinblick auf KI 3. Politische Richtlinien für die Entwicklung von vertrauenswürdiger KI (EU AI Act, OECD Guidelines) und Firmenrichtlinien für eine ethische Verwendung von KI
Empfohlene Literatur	Ammanath, B. (2022). Trustworthy AI: A business guide for navigating trust and ethics in AI (First edition). Wiley. Hahne, P. & Schmoelz, A. (2025). Understanding the Humanist Notion of Trust in the Age of Generative AI. Digital Humanism – Interdisciplinary Science and Research Conference Proceedings. Stamboliev, E., & Christiaens, T. (2024). How empty is Trustworthy AI? A discourse analysis of the Ethics Guidelines of Trustworthy AI. Critical Policy Studies, 1–18. https://doi.org/10.1080/19460171.2024.2315431
Lehr- und Lernmethoden	Präsentationen, Diskussionen, Vorablektüre
Prüfungsmethode	-
LV-Sprache	Deutsch

Anzahl der ECTS-Punkte, die nach erfolgreicher Absolvierung der Abschlussprüfung (MC-Test) vergeben werden: **3**